



neil&peters Reisen GmbH

DIE PFALZ

Natur und Kultur im Süden der Pfalz

Vom 09.09. bis 15.09.2023 / Reise-Nr. D-23-3-03

1. Tag 09.09. Samstag

Mannheim – Leinsweiler

Individuelle Anreise nach Mannheim-Hbf., Abfahrt mit dem Bus gegen 14:00 Uhr und Fahrt nach Leinsweiler an die südlicher Weinstrasse. Erster kleiner Spaziergang am Nachmittag. 6 Übernachtungen im gepflegten ****Hotel Leinsweiler Hof, mitten in den Weinbergen gelegen (www.leinsweilerhof.de). Alle Abendessen im Hotel. (Bus 60 km)

2. Tag 10.09. Sonntag

Trifels – Annweiler

Auf einem herrlichen Waldweg geht es am ersten Wandertag rund um den Trifels. Wie keine andere Burg in der Pfalz bestimmte die auf einem Sandsteinfelsen liegende Burg Trifels die mittelalterliche Geschichte. Hier ruhten im 12. und 13. Jh. die **Reichskleinodien** und machten Trifels zu einem **Eckpfeiler der kaiserlichen Macht**. Manch unfreiwilliger Gast musste länger als gewünscht auf der Reichsburg bleiben, Richard Löwenherz gleich mehr als ein Jahr. Den Nachmittag verbringen wir in **Annweiler** mit seiner romantischen Altstadt. Im **Museum unterm Trifels**, zu dem drei schöne Fachwerkhäuser und eine ehemalige Wassermühle gehören, wird die Historie der Burg Trifels beleuchtet. (Gehzeit 2 Std., Anstiege ca. 80 m, gemäßigte Abstiege 200 m, Bus 40 km)

3. Tag 11.09. Montag

Weißenburg (Wissembourg) – Pfälzer Waldpfad

Heute machen wir einen Ausflug ins nördliche Elsass, nach Wissembourg. Zunächst laufen wir über den Pfälzer Waldpfad bis zum Weintor von Schweigen. Den Nachmittag verbringen wir bei einem Spaziergang durch das malerische Städtchen Weißenburg mit seiner altherwürdigen Abtei St. Peter und Paul. Außerhalb des Ortes liegt die **romanische Kirche St-Ulrich**. (Gehzeit 2 Std., kaum Steigungen, Bus 60 km)

4. Tag 12.09. Dienstag

Ramberg – Eußertal – Weinprobe

Im Dernbachtal, am Rande des Pfälzer Waldes, liegt das **Besenbinderdorf Ramberg**, dessen Bürstenbindermuseum uns über dieses Handwerk informiert. Im 12. Jh. kamen **Zisterzienser** aus Lothringen ins Eußertal und errichteten aus **rotem Sandstein eine Klosterkirche**. Auf dem Mönchsweg, der die Verbindung zwischen Kloster und Reichsburg Trifels war, wandern wir durch abwechslungsreiche Landschaft Richtung Annweiler. Am Nachmittag erfreuen wir uns bei einer **Weinprobe** am Pfälzer Wein. (Gehzeit 2 ½ Std., kleinere Auf- und Abstiege; Bus 60 km)

5. Tag 13.09. Mittwoch

Dahner Felsenland – Burg Berwartsstein – Hauenstein

Am Morgen geht es ins **Dahner Felsenland**. Unsere Wanderung führt zum Drachenfels und bietet weite Ausblicke auf die einmalige Felsenlandschaft mit ihren Burgen. Die **Burg Berwartsstein** wurde durch den legendären Ritter Hans Trapp zu einer uneinnehmbaren Festung ausgebaut. Noch heute zeugen Burgkeller, Waffenkammern, Mauern und der ungewöhnliche Zugang davon. Von den Schuhen lebt **Hauenstein** seit über 100 Jahren, auch heute noch ist der Orts Anziehungspunkt für Schuhfans. Das **Deutsche Schuhmuseum** informiert mit zahlreichen Hintergrundinformationen über die Geschichte der Schuhfabrikation. (Gehzeit 2 ½ Std., Auf- und Abstiege von 120 m, Bus 55 km)

6. Tag 14.09. Donnerstag **Bad Dürkheim – Römervilla Weilberg – Hardenburg – Limburg**

Fahrt entlang der Pfälzer Weinstraße nach Bad Dürkheim. Die **Römervilla Weilberg** und die dazugehörige Weinkelter stammen aus dem 2. Jh. n. Chr. und geben uns einen Einblick in die Kunst der Weinherstellung zur damaligen Zeit. Wanderung durch Weinberge mit Blick auf die malerischen Weinorte. Mittags kehren wir in Bad Dürkheim im „**größten Weinfass der Welt**“ ein, das 1934 mit einem Fassungsvermögen von 1,7 Mio Litern gebaut wurde – allerdings wurde in dem gewaltigen Fass nie Wein gelagert, sondern eine Gastwirtschaft eingerichtet. Anschließend spazieren wir durch den beschaulichen Kurort. Die **Hardenburg** war einst eine der größten Anlagen in der ganzen Pfalz. Noch heute zeugen die imposanten Mauern und die ausgedehnten Kelleranlagen davon. Große Geschichte erzählt uns auch die Limburg, hier ließ **Konrad II. als erster Salierkaiser** – gleichzeitig mit dem Dom von Speyer - eine **Klosterkirche zu Ehren der Gottesmutter** errichten. Noch heute sind die Ruinen imposante Überbleibsel aus seiner Zeit. (Gehzeiten 2 Std., kleinere Auf- und Abstiege, Bus 100 km)

7. Tag 15.09. Freitag **Villa Ludwigshöhe – Neustadt an der Weinstraße – Mannheim**

Das Schloss **Villa Ludwigshöhe** bei Edenkoben hatte sich der **bayerische König Ludwig I.** zwischen 1847 bis 1852 als Sommersitz nach Plänen seines Architekten Friedrich von Gärtner erbauen lassen. Seit 1980 ist das Gebäude mit seinen im pompejanischen Stil gehaltenen Fresken renoviert und beherbergt die Max Slevogt-Galerie (im Moment in Restaurierung). In **Neustadt an der Weinstraße** wird jährlich die **Deutsche Weinkönigin** gewählt. Übertroffen wird der Ort von den beiden ungleichen Türmen der gotischen Stiftskirche. Enge Gassen, malerische Plätze, prächtige Stadthäuser und urige Weinlokale machen den Ort zu einem der beliebtesten der Pfalz. Weiterfahrt nach Mannheim und Rückreise ab 15:00 Uhr. (Bus 60 km)

Stand: Juli 2023 (Änderungen vorbehalten)
neil&peters Reisen GmbH München